

VI. Die Kanarischen Inseln, westlich von dem festen Lande von Afrika, 7 größere und 5 kleinere unbewohnte, mit vielen, zum Theil hohen Bergen, angenehmen Klima und sehr fruchtbarem Boden. Unter den Produkten sind besonders schönes Getreide, herrliche Weine, Orseille zc. Sie gehören den Spaniern. Die merkwürdigsten derselben sind: Kanaria; Teneriffa, die größte und bevölkerteste Insel, mit dem hohen Berge Pico de Tejde und der Hauptst. Santa Cruce; und Ferro, von welcher Insel gewöhnlich der erste Meridian angenommen zu werden pflegt.

VII. Die Inseln Madera und Porto Santo, nördlich von den Kanarischen Inseln, besonders reich an herrlichen Weinen, gehören den Portugiesen. Die Hauptst. heißt Funchal (spr. Funschal), und liegt auf der Insel Madera.

VIII. Die Azorischen Inseln, 9 Inseln im Atlantischen Meere, auf dem Wege von Europa nach Amerika, haben ein sehr mildes Klima, sind fruchtbar, und liefern besonders viel Wein. Die Orangen und Limonien dieser Inseln gelten für die schwachhaftesten der Erde. Sie stehen unter Portugiesischer Herrschaft. Die beträchtlichsten derselben sind: St. Miguel mit der Hauptst. Ponta del Gada; Terceira, mit der Hauptst. Angra, Sitz des Generalgouverneurs; und Pico, mit einem noch rauchenden Vulkan.

A m e r i k a.

Dieser 1492 von Columbus entdeckte Welttheil gränzt gegen N. an das Atlantische und das Aethiopische Meer; gegen S. an den Australocean und mit seinen südlichen Inseln an das südliche Eismeer; gegen W. an den Australocean (dessen südlicher Theil die Südsee und nördlicher Theil das Stille Meer heißt) und an die Beringstraße; gegen N. an das nördliche Eismeer. Die Größe beträgt an 700,000 Q. M.

Große Meerbusen auf der Ostseite sind die Bafinsbai mit dem Lancastersunde, die Hudsonsbai und der Mexicanische Meerbusen; auf der Westseite das Purpurmeer oder Mare Vermejo, auch der Busen von Californien genannt. Die Beringstraße, welche Amerika von Asien trennt, und die Magellanische Straße sind die bekanntesten Meerengen. Amerika hat die größten Ströme, als in Nordamerika: den St. Lorenzfluß und den Mississippi; und in Südamerika: den Amazonenfluß oder Maranhon (der größte Fluß auf der Erde), den Orinoco und den Fluß de la Plata. Alle diese Flüsse ergießen sich in die Meere, die Amerika an der Ostseite umge-